

Ressort: Auto/Motor

Opel-Chef hält an Gewinnziel für 2016 fest

Rüsselsheim, 04.12.2014, 11:20 Uhr

GDN - Trotz des harten Preiskampfes auf dem europäischen Automarkt und der Russland-Krise hält Opel-Chef Karl-Thomas Neumann am Gewinnziel für 2016 fest. Als einen der wesentlichen Gründe führt der Opel-Chef Fortschritte in der Produktionseffizienz an: "Wir machen einen besseren Umsatz pro Auto", sagte Neumann gegenüber dem Branchen-Wirtschaftsmagazin "Automobil Produktion".

In dem Gespräch räumte der Opel-Chef ein, dass der Autobauer vom Einbruch in Russland hart getroffen wurde. Neumann verantwortet zusätzlich zu seiner Führungsrolle bei Opel als Präsident von GM Europe auch das Russland-Geschäft des US-Autobauers. Der Russland-Absatz der GM-Marken ist im Gefolge der Ukraine-Krise und der hausgemachten wirtschaftspolitischen Probleme stark eingebrochen. Verkaufte GM mit den Marken Chevrolet, Opel und Cadillac 2013 noch 257.600 Autos, dürfte der Absatz laut einer aktuellen Prognose des CAR-Instituts in diesem Jahr auf unter 184.000 Einheiten abtauchen und 2015 auf nur noch 172.000 abrutschen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45755/opel-chef-haelt-an-gewinnziel-fuer-2016-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com